

# MÜRITZER

## TOP 10 RAD ROUTEN

Waren (Müritz) · Röbel · Malchow · Plau am See · Rechlin

Tourenbeschreibungen

Kartenmaterial

Besonderheiten

RADLER RAST

5€

Erfahren Sie  
in Ruhe die Region



NATUR-  
ROUTE



ERLEBNIS-  
ROUTE



GENIESSER-  
ROUTE





**EINLEITUNG**

MÜRITZER RAD ROUTEN

Seite 4 - 5

**RAD ROUTEN**

**NATUR ROUTE**



- Feisnecksee
- Tiefwareensee
- Kesselmoor
- Nationalpark

- Seite 6 - 9
- Seite 10 - 13
- Seite 14 - 17
- Seite 18 - 21

**ERLEBNIS ROUTE**



- Wisentgehege Damerow
- Röbel
- Bolter Schleuse
- Torgelower See
- Malchow

- Seite 22 - 25
- Seite 26 - 29
- Seite 30 - 33
- Seite 34 - 37
- Seite 38 - 41

**GENIESSER ROUTE**



- Müritzfischer

Seite 42 - 45

**ALLGEMEINES**

- Gesamtkarte

Seite 46 - 47

# MÜRITZER RAD ROUTEN

STARTPUNKT

**Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Paradies für Naturliebhaber. Zahlreiche Seen, größtenteils durch Flüsse und Kanäle miteinander verbunden, faszinieren all diejenigen, die sich in der Weite dieses Landstriches erholen und einfach die Seele baumeln lassen wollen.**

Erkunden Sie die fahrradfreundliche Müritzregion auf eigene Faust. Erfahren Sie in Ruhe die Landschaft und machen Sie dabei Ihre eigenen Entdeckungen. Dabei eröffnen sich zu jeder Jahreszeit besondere Perspektiven. Beobachten Sie im Frühjahr mit dem Tanz der Kraniche ein einzigartiges Naturschauspiel, radeln Sie im Sommer durch unendlich weite Raps- und Weizenfelder und genießen Sie im Herbst die letzten warmen Sonnenstrahlen und das Farbenspiel in den ausgedehnten Wäldern des Müritz Nationalparks.

Wir stellen Ihnen in den MÜRITZER RAD ROUTEN die 10 beliebtesten Touren vor, auf denen Sie viele unterschiedliche Facetten der eiszeitlichen Landschaft rund um die

Müritz entdecken können. Außerdem finden Sie auf Ihren Wegen verschiedene touristische Attraktionen, die Sie mehr über die regionalen Besonderheiten erfahren lassen.

Dabei ist als Ausgangspunkt immer die Steinmole in Waren (Müritz) gewählt, die sich in unmittelbarer Nähe zum Müritzzeum, Ecke Kietzspeicher/radlon befindet. Dieses ist Mecklenburg-Vorpommerns erstes Fahrradkomforthotel und bietet den Gästen neben dem Bistro einen umfangreichen Rund-Um-Service fürs Rad (Verleih, GPS-Geräte, Kartenmaterial u. v. m.).

An der Steinmole liegen die Fahrgastschiffe der MÜRITZER FLOTTE. Hier bekommen Sie

Informationen zu den aktuellen An- und Abfahrtszeiten, kleine Souvenirs, Eis, Postkarten und allgemeine Auskünfte über touristische Angebote in der Region. Auch das bei vielen beliebte Müritz-Nationalparkticket ist hier erhältlich. Damit können Sie bestimmte Abschnitte mit dem Bus oder per Schiff passieren und Ihr Rad dabei mitnehmen. Je nach Wetterlage empfiehlt es sich vor dem Start die Ausrüstung zu überprüfen.

Alle Routen in dieser Broschüre sind seit Jahren von unzähligen Radfreunden aller Altersgruppen befahren und bewertet worden. Beim Lesen erfahren Sie viele Tipps und bekommen Hinweise für die Strecken, die sonst nur Insider kennen.

Jede Strecke ist mit dem jeweiligen Kartenausschnitt und Routenplan ausführlich beschrieben, damit Sie ganz entspannt Ihren Urlaub mit dem Fahrrad genießen können.

## NATUR ROUTE



Diese Routen sind insbesondere für Naturliebhaber zu empfehlen, die die Müritzregion landschaftlich genießen wollen.

## ERLEBNIS ROUTE



Diese Routen empfehlen sich für Unternehmungslustige, die Ihre Radtour mit anderen Erlebnissen verbinden möchten.

## GENIESSER ROUTE



Diese Route richtet sich an ambitionierte Radtouristen, die die regionalen Besonderheiten der Müritzregion schmecken und erleben wollen.

Auf geht's.



# NATUR ROUTE

## Feisnecksee

### ROUTE Feisnecksee



ca. 9,4 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Feisneck
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



Badestelle

#### Steinmole Waren – Jugendherberge

(ca. 1,3 km)

Auf der Strandstraße, einem Abschnitt des internationalen Fahrradwegs Berlin-Kopenhagen, gelangen Sie von der Steinmole (radlon / Müritzzeum) aus in Richtung Süden zum Stadthafen. Der Feisneckrundweg ist auf den an der Strecke befindlichen Wegweisern als gelber Schmetterling ausgewiesen.

Folgen Sie der Strecke rund um das Hafenecken und nehmen Sie dann den Fahrradweg am Seeufer entlang, bis Sie nach ungefähr 1,3 km die Jugendherberge erreichen.

#### Jugendherberge – Verbindungsgraben

(ca. 6,7 km)

Hier biegen Sie links ab und folgen der Strecke um den See herum. Dabei passieren Sie eine im Sommer bewachte Badestelle, welche zu einem erfrischenden Bad in der Feisneck einlädt.

Die Tour rund um den Feisnecksee bietet Ihnen eineinhalb Stunden Entspannung pur. Genießen Sie auf der ca. 9,4 km langen Tour rund um den See den wunderschönen Ausblick auf das Wasser und die Stille in der einzigartigen Natur.

Ab der Badestelle fahren Sie immer geradeaus auf der Route des gelben Schmetterlings. Vorbei an unbewachten Badestellen und einer Informationstafel, welche Auskunft über die Geschichte der benachbarten Schafweide gibt.

Von dort erreichen Sie auf dem Rundweg einen Aussichtsteg, von dem aus Sie einen herrlichen Blick auf die in der Feisneck liegende Burgwallinsel genießen können. Auf dieser Insel befinden sich Überreste einer slawischen Burg aus dem 8./9. Jahrhundert.

Auf der gesamten Strecke, die wenig befahren wird, haben Sie die Möglichkeit, ein stilles Plätzchen für eine Pause zu finden.

Der Rundweg führt Sie weiter bis zur Kreuzung Specker Straße. Hier können Sie im Hotel am Nationalpark eine Pause einlegen. Genießen Sie den Ausblick von der

Terrasse aus direkt über die Wiese, auf der Sie im Frühjahr und im Herbst mit etwas Glück die Kraniche beobachten können.

#### Verbindungsgraben – Steinmole

Waren (ca. 1,4 km)

Um Ihren Weg zurück zum Ausgangspunkt fortzusetzen, biegen Sie an der Kreuzung rechts ab und folgen dem Fahrradweg, welcher über die Brücke des Verbindungsgrabens zwischen Müritz und Feisnecksee verläuft.

Entlang des Seeufers, von dem Sie einen wundervollen Blick auf die Müritz haben, fahren Sie in Richtung Stadthafen. Ihr Weg führt Sie am Fischerhof der Müritzfischer (Am Seeufer 73) vorbei. Hier können Sie in einem kleinen Museum etwas über das traditionelle Handwerk und die Geschichte der Müritzfischer erfahren. Anschließend können Sie auf der Terrasse direkt an der Müritz einen kleinen tagesfrischen Fischimbiss zu sich nehmen.

Vom Fischerhof aus führt Sie Ihr Weg vorbei am Stadthafen über die Strandstraße direkt zurück zur Steinmole (radlon / Müritzzeum).



ROUTE  
Feisnecksee



ca. 9,4 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Feisneck
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Naturliebhaber**

Die Tour um den Feisnecksee bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Wegstrecke durch Trockenwiesen und schattige Waldpassagen, von wo aus Sie auch über das Steilufer hinweg auf den See blicken können.



© 2012 KARTIS, 22941 Bargteheide

**DER MÜRITZER empfiehlt...**

Im Hotel am Nationalpark kann man neben schönen Ausblicken auf die Natur auch Einblicke in das künstlerische Schaffen der Besitzerin gewinnen, die sie in wechselnden Ausstellungen ihren Besuchern gewährt. Außerdem bietet sich Ihnen auf dem Fischerhof im kleinen Fischereimuseum die Gelegenheit, mehr über das traditionelle Handwerk der Müritzfischer zu erfahren.



**RADLER RAST**

Auf der gesamten Tour bieten sich Gelegenheiten zu einem schönen Picknick. Wer sich stattdessen lieber etwas servieren lassen möchte, kann im Hotel am Nationalpark einkehren, um Kaffee & Kuchen auf der Terrasse mitten in der Natur zu genießen. Oder aber Sie probieren die tagesfrischen Räucher-spezialitäten auf dem Fischerhof direkt am Seeufer der Müritz.

# NATUR ROUTE

## Tiefwareensee

ROUTE  
Tiefwareensee



ca. 9,5 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Tiefwareensee
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



### Steinmole Waren – Informationstafel (ca. 0,7 km)

Von der Steinmole (radlon / Müritzzeum) fahren Sie in Richtung Stadtmitte über die Kietzstraße bis zur Kreuzung Friedensstraße, hinter der die Fußgängerzone der Warener Altstadt beginnt. Hier biegen Sie links ab und fahren geradeaus durch die Unterführung bis zur Güstrower Straße. Dort biegen Sie dann rechts ab und fahren parallel zum Schweriner Damm bis zum Werderweg, an dem Sie links zum Tiefwareensee gelangen und der Strecke bis zu den Informationstafeln folgen.

**Informationstafel – Badestelle** (ca. 2 km)  
Dort können Sie sich über den Eiszeitlehrpfad informieren, den Sie ab hier direkt am See entlang bis zur Aussichtsplattform fahren. Das beeindruckende steile Ufer des Sees weist auf ein riesiges Schmelzwasservorkommen am Ende der Eiszeit hin.

Die Strecke rund um den Tiefwareensee ist ungefähr 9,5 km lang und größtenteils leicht zu fahren. Die Tour führt durch die einzigartige Landschaft der Mecklenburgische Seenplatte mit ihrer fast unberührten Natur.

Am Hohlweg biegen Sie links ab und genießen zu beiden Seiten die Aussicht auf die Wasserlandschaft – zu Ihrer Rechten auf den Melzer See, zu Ihrer Linken auf den Tiefwareensee. An der nächsten Kreuzung, etwa 300 m entfernt, biegen Sie wieder links ab und haben nach weiteren 100 m Uferweg die Badestelle erreicht.

### Badestelle – Stadtgraben (ca. 2,3 km)

Von hier aus folgen Sie nun dem Uferweg immer weiter geradeaus und durchqueren dabei ein spektakuläres Naturschutzgebiet, vorbei an einem Sandergebiet aus der Eiszeit und vorbei an einer Wolfsschlucht. Diese ist in Wirklichkeit eine eiszeitliche Schmelzwasserrinne. Fahren Sie auch hier immer weiter auf dem Uferweg. Zwischen dem Ratskamp und dem folgenden Stadtgraben finden Sie die Überreste einer mittelalterlichen Landwehr-Stadtgrenze.

### Stadtgraben – Hotel am Tiefwareensee (ca. 3,5 km)

Auf der Strecke zur Klinik Amsee passieren Sie einen kleinen Abzweig, welcher zu einem Aussichtsturm führt.

Auf dem Weg von der Klinik zum Hotel Paulshöhe durchqueren Sie die Pommerischen Wiesen, auf denen viele seltene Wildkräuter wachsen und im Frühjahr ein Meer aus Sumpfdotterblüten entsteht.

Folgen Sie ab Paulshöhe dem Uferweg ca. 1,4 km bis zur Mühlenstraße und biegen Sie dort links ab. Der Weg entlang der Beschilderung führt Sie zum Abzweig der Freilichtbühne Waren bis hin zum Hotel am Tiefwareensee.

### Hotel am Tiefwareensee – Steinmole Waren (ca. 1 km)

Von dort folgen Sie der Wossidlostraße, biegen an der Güstrower Straße links ab und fahren durch den Fußgängertunnel bis zur nächsten Kreuzung.

Wenn Sie dort rechts abbiegen, gelangen Sie vorbei am Müritzzeum wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt an die Steinmole. Wenn Sie links abbiegen, gelangen Sie in die Fußgängerzone der Altstadt, die Sie zum Verweilen in einem der Straßencafés oder zum Einkaufsbummel einlädt.



**ROUTE**  
Tiefwareensee



ca. 9,5 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Tiefwareensee
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Naturliebhaber**

Wer mitten in der Stadt in ein Stück unberührte Natur zum Erholen ein-tauchen möchte, dem ist die Tour um den Tiefwareensee als besonderes Erlebnis inmitten zweier Naturschutzgebiete zu empfehlen.



© 2012 KARTIJS, 22941 Bärteheide

**DER MÜRITZER empfiehlt...**

Die fast unberührte Natur mitten in der Stadt bietet auf dieser Strecke zahlreiche Motive für den ambitionierten Fotografen ebenso wie für den Laien, wobei ein Panoramablick über den gesamten Tiefwareensee sicherlich zu den beliebtesten Motiven gehört. Bitte beachten Sie, dass dies ein ausgewiesener Wanderweg ist und Sie Fußgängern den Vortritt gewähren.



**RADLER RAST**

Direkt um den Tiefwareensee herum bietet sich dazu auf großen Teilen keine Gelegenheit, weil Sie sich hier gleich in zwei Naturschutzgebieten befinden. Sie können in Paulshöhe und zum Ende Ihrer Tour in das Hotel am Tiefwareensee einkehren ebenso wie in die zahlreichen Cafés und Restaurants der Warener Altstadt. Oder Sie genießen im Bistro des radlons einen leichten Snack.

# NATUR ROUTE

## Kesselmoor

ROUTE  
Kesselmoor



ca. 14,5 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Kesselmoor Wienpietschseen
- ▶ Schnakenburg
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



Schlängennest mit Ringelnattern

### Steinmole Waren – Informationstafel Waren (ca. 2 km)

Starten Sie Ihre Tour am Warener Stadthafen an der Steinmole (radlon / Müritzeum), folgen Sie dem Fahrradweg am Seeufer entlang bis zur Informationstafel.

### Informationstafel Waren – Pension Zur Fledermaus (ca. 2 km)

Von dort fahren Sie 500 m die Specker Straße entlang und biegen am gut ausgewiesenen Nationalparkeingang rechts ab. Auf diesem Wege gelangen Sie zu der Pension Zur Fledermaus. Hier bietet sich ein Besuch im Fledermausmuseum und in der Fledermausforschungsstation an.

### Pension Zur Fledermaus – Kesselmoor Wienpietschseen (ca. 2 km)

Kurz hinter der Pension biegen Sie nach rechts ab und nehmen den Hasenweg bis zur Waldkreuzung, ab der Sie gradeaus fahren.

Die rund 14,5 km lange Strecke führt Sie durch die wundervolle Landschaft zwischen Müritz und dem Feisnecksee. Auf der ca. zweistündigen Tour können Sie eine sagenhafte Natur mit seltenen Pflanzen wie der Moorbirke oder dem Wollgras und eine artenreiche Tierwelt entdecken.

Dann gelangen Sie zu einem Rastplatz. Dort können Sie Ihr Fahrrad abstellen und über den Moorsteg bis zur nahe gelegenen Brücke gehen, bei der man an warmen Sommertagen zahlreiche Ringelnattern bei ihrem ausgiebigen Sonnenbad beobachten kann.

Seltene Moorpflanzen wie Wollgras, Sumpfporst, Sumpflutauge, Moosbeeren oder Fieberklee können Sie als aufmerksamer Beobachter hier ebenfalls entdecken.

### Kesselmoor Wienpietschseen – Schnakenburg (ca. 1,2 km)

Um Ihren Weg fortzusetzen, biegen Sie an der Kreuzung rechts ab. Folgen Sie dem Wegweiser, um an den Beobachtungspunkt Schnakenburg zu gelangen.

Verweilen Sie hier und lassen sich verzaubern von der Weite der Müritz - dem größten Binnensee Deutschlands.

### Schnakenburg – Waldschänke (ca. 2,7 km)

Nach diesem Zwischenstopp biegen Sie an der Kreuzung links ab und folgen knapp 3 km dem Hasenweg am Ufer entlang, um zur Waldschänke zu gelangen. Der Uferweg bietet durchgängig schattige Partien mit einem alten interessanten Baumbestand.

### Waldschänke – Gaststätte Seebad (ca. 1,3 km)

Halten Sie sich an der nächsten Weggabelung nach ungefähr 200 m links und folgen Sie der Strandpromenade bis zur Gaststätte Seebad. Kurz hinter dem Abzweig beginnt rechts das alte Uferkliff der Müritz, das zum Teil bis zu 9 m hoch ist und einen spektakulären Anblick bietet.

### Gaststätte Seebad – Steinmole Waren (ca. 3,3 km)

Auf der Strandpromenade gelangen Sie wieder zurück zur Kreuzung Specker Straße, welche Sie am Anfang Ihrer Tour bereits passiert haben. Auf dem Weg dorthin lohnt es sich, am Olympiahain anzuhalten, um die herrliche Aussicht auf Waren zu genießen. Biegen Sie an der Kreuzung Specker Straße nach links ab und folgen Sie der Straße am Seeufer entlang, vorbei am Stadthafen bis zur Steinmole.



ROUTE  
Kesselmoor



ca. 14,5 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Kesselmoor Wienpietschseen
- ▶ Schnakenburg
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Naturliebhaber**

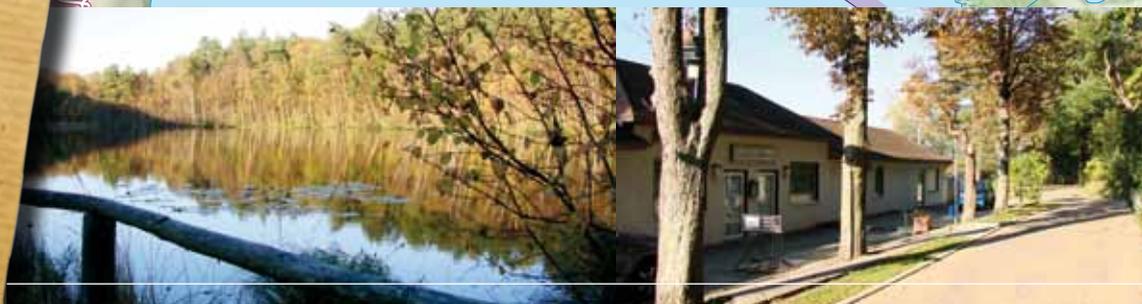
Die Kesselmoor-Tour ist eine ausgewiesene Empfehlung an Naturliebhaber. Genießen Sie die Stille, lassen Sie sich Zeit zum Verweilen und entdecken Sie, was die Natur hier für besondere Schönheiten zu jeder Jahreszeit zu bieten hat.



© 2012 KARTIS, 22941 Bargteheide

**DER MÜRITZER empfiehlt...**

Nehmen Sie sich auf jeden Fall die Zeit, an der Pension Zur Fledermaus das Fledermausmuseum und die mit dem Umweltpreis der Stadt Waren ausgezeichnete Forschungsstation zu besuchen. Ein traumhaftes Panorama zum Fotografieren bietet Ihnen Schnakenburg, aber auch der Olympiahain und das alte Uferkliff der Müritz.



**RADLER RAST**

Zur Erfrischung und zur Stärkung zwischendurch können Sie auf dieser Tour in der Pension Zur Fledermaus und auch in der Gaststätte Seebad pausieren. Frisch geräucherten Fisch können Sie nach Ihrer Rückkehr bei den Müritzfischern direkt auf dem Fischerhof am Seesüfer in Waren genießen.

# NATUR ROUTE Nationalpark

## ROUTE Nationalpark



ca. 57,3 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Schnakenburg
- ▶ Rederangsee
- ▶ Bolter Schleuse / Boek
- ▶ Federow
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



Müritz-Nationalpark

### Steinmole Waren – Teufelsbruch

(ca. 4,1 km)

Starten Sie an der Steinmole (radlon / Müritzeum) in Richtung Stadthafen, folgen Sie dem Radweg entlang am Seeufer, vorbei an der Informationstafel bis hin zum gut ausgeschilderten Nationalparkeingang. Dort fahren Sie rechts auf den Weg, der Sie bis zum Teufelsbruch führt.

### Teufelsbruch – Schnakenburg

(ca. 2,4 km)

Hier biegen Sie rechts in den Hasenweg ein und folgen diesem bis zum Rastplatz. Dort können Sie die Aussicht von der Plattform Schnakenburg über den See genießen.

### Schnakenburg – Rederangsee (ca. 7 km)

Kehren Sie zurück zur Wegkreuzung und nehmen den rechten Weg. Am Teufelsbruch biegen Sie rechts ab zum Warnker See, von wo aus Sie links zum Müritzhof radeln. Hier

Dieser Rundkurs verläuft auf etwa 57,3 km durch einen großen Teil des Müritz-Nationalparks, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Erkunden Sie dieses Gebiet überwiegend auf Naturpfaden und lassen Sie sich bei der fast 6 stündigen Tour von der artenreichen, fast unberührten Natur faszinieren.

fahren Sie kurz rechts und biegen dann gleich wieder links ab. Nach 360 m kommt eine Weggabelung, an der Sie sich rechts halten, um dann an der nächsten Kreuzung scharf rechts abzubiegen zum Beobachtungsstand am Rederangsee.

### Rederangsee – Müritz-Nationalparkweg

(ca. 4,1 km)

Fahren Sie zurück zur Kreuzung, biegen rechts ab und folgen dem Weg entlang bis zur Festkoppel. Dort halten Sie sich etwa 100 m lang links bis zum Wegweiser mit dem blauen „M“ für den Müritz-Nationalparkweg. Fahren Sie am Koppelzaun und an der Waldkante entlang bis zum nächsten „M“-Wegweiser.

### Müritz-Nationalparkweg –

**Bolter Schleuse (ca. 9,7 km)**

Der Weg führt Sie über den Damm durch das Specker Moor bis zur Kreuzung Doppelkiefergraben, an der Sie rechts zur Beobachtungsplattform fahren können.

Zur Fortsetzung Ihres Rundweges kehren Sie zur Kreuzung zurück und biegen rechts ab, weiter bis zum Campingplatz C16, dort durch den Haupteingang und geradeaus weiter auf dem Uferweg bis zum Campingplatz C15.

### Bolter Schleuse – Käflingsbergturm

(ca. 10,9 km)

Fahren Sie den Weg links in Richtung Boek, geradeaus durch das Dorf hinaus und folgen dem blauen „M“ bis zum Käflingsberg, von dessen Hügel aus Ihnen die umliegende Landschaft zu Füßen liegt.

### Käflingsbergturm – Federow (ca. 10 km)

Zurück auf dem Plattenweg folgen Sie dem Wegweiser mit dem „schwarzen Wildschwein“ zunächst in Richtung Speck, dann an der Specker Kreuzung rechts in Richtung Federow, wo Sie nach rund 500 m Asphaltstraße den Fahrradweg links benutzen können. Durchfahren Sie Schwarzenhof und gelangen an die Nationalparkinformation Federow, wo Sie sich von Frühjahr bis Herbst unter anderem an Live-Aufnahmen aus dem nahe gelegenen Fischadlerhorst erfreuen können.

### Federow – Steinmole Waren

(ca. 9,1 km)

Um wieder nach Waren (Müritz) zu gelangen, fahren Sie zurück zum Dorfeingang, biegen scharf rechts ab und folgen der Asphaltstraße in Richtung Waren. Ab der Specker Straße in Waren folgen Sie dann dem bekannten Fahrradweg bis zur Steinmole.



ROUTE  
Nationalpark



ca. 57,3 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Schnakenburg
- ▶ Rederangsee
- ▶ Bolter Schleuse / Boek
- ▶ Federow
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Naturliebhaber**

Diese Tour eignet sich für ambitionierte Radler, die viele Naturfacetten erleben möchten: Ringelnattern am Wienpietschsee, die seltene Pflanzenwelt einer Moorlandschaft, das Zusammenleben von Rotwild, Fisch- und Seeadlern, die man von verschiedenen Punkten aus beobachten kann.



**DER MÜRITZER empfiehlt...**

Gönnen Sie sich am Warnker See, am Rederangsee, am 100 Meter hohen Käfllingsberg und bei den zwei Aussichtstürmen am Doppelkiefergraben eine Pause, um Ihren Blick weit über die Natur schweifen zu lassen, die sich Ihnen von dort oben in ihrer ganzen Schönheit präsentiert.



**RADLER RAST**

Je nach gewünschtem Pausenrhythmus können Sie sich stärken in der Pension zur Fledermaus, an der Bolter Schleuse (Fischer-Rotunde, Müritzhöh oder Zum Seeadler), in Boek (Jägerrast), in Federow (Bunte Kuh) und natürlich in Waren (Müritz). In jedem Fall ist Ihnen die Mitnahme eines Lunchpaketes und ausreichender Getränke anzuraten.

# ERLEBNIS ROUTE

## Wisentgehege

### ROUTE Wisentgehege



ca. 22,8 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Jabel
- ▶ Wisentgehege Damerow
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



#### Steinmole Waren – Kletterwald Müritz (2 km)

Von der Warener Steinmole (radlon / Müritzeum) aus fahren Sie rechter Hand die Kietzstraße am Wasser entlang und folgen dann der Gerhard-Hauptmann-Allee.

Am Ende dieser Straße biegen Sie nach links in den Kameruner Weg. Dieser führt Sie vorbei am Volksbad, wo Sie einen Stopp einlegen können, um sich an heißen Sommertagen in der Müritz zu erfrischen. Nach dem Volksbad halten Sie sich weiterhin links auf dem Kameruner Weg, bis Sie zum Kletterwald gelangen.

#### Kletterwald Müritz –Wisentgehege Damerow (9,4 km)

Sie folgen dem Kameruner Weg weiter bis zum Waldrand, wo Sie den rechten Weg zur Stillen Bucht nehmen und fahren gerade durch die Siedlung Eldenholz in den Wald

Diese ca. 23 km lange Strecke ist besonders für Familien geeignet. In den zweieinhalb Stunden Fahrzeit können Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die unvergleichlich schöne Natur rund um die Müritz, den Kölpinsee und den Jabelschen See entdecken. Als Höhepunkt dieser Fahrradtour bietet sich ein Besuch im Wisentgehege bei Damerow an.

hinein bis zum Haus am Kölpinsee. Folgen Sie ca. 4 km dem Asphaltweg bis zum Jabelschen See, von wo aus Sie weiter bis zur Damerower Kreuzung fahren.

An dieser Kreuzung biegen Sie links ein, fahren vorbei am Fischrestaurant bis hin zum Infocenter des Wisentgeheges, das gut sichtbar ausgeschildert ist. In Richtung Süden gelangen Sie weiter zum Wisentschauegehege. Auf dem Gelände befinden sich neben der zu beobachtenden Wisentzucht auch ein Cafe und ein Restaurant, in dem Sie sich für den Rückweg stärken können.

#### Wisentgehege Damerow – Steinmole Waren (11,4 km)

Nachdem Sie dort alles gesehen haben, was es zu entdecken gab, können Sie sich auf den Rückweg machen. Dazu nutzen Sie den Weg, den Sie gekommen sind. Möglicherweise haben Sie nach Ihrer Ankunft

in Waren (Müritz) noch so viel Energie, dass sich ein Zwischenstopp am Kletterwald lohnt, um die eigenen Kletterkünste zu testen. Von dort aus folgen Sie dem Kameruner Weg entlang, vorbei am Volksbad, zurück zur Gerhard-Hauptmann-Allee und zur Kietzstraße, die Sie zu Ihrem Ausgangspunkt Steinmole zurückführt.

#### Extra Tipp: Jabelscher See

Mit etwas Zeit und Muße können Sie nach Ihrem Besuch im Wisentgehege Damerow die Gelegenheit nutzen, sich noch etwas am Jabelschen See zu erholen. Fahren Sie dazu an der Damerower Kreuzung nicht rechts Richtung Waren, sondern geradeaus in Richtung Jabel, um sich dort in der Ferienanlage „Maribell“ ein Boot zu mieten.

Fahren Sie bis zur Kreuzung an der L 205. Dort biegen Sie links ab und nehmen den Fahrradweg, der Sie vorbei führt an der Kirche, hinter der Sie links abfahren, um dann rechts an der Reuter-Eibe vorbei den Uferweg entlang zu radeln bis zur Ferienanlage „Maribell“.

Um zur Ausgangstrecke zurück zu gelangen, fahren Sie einfach den Weg bis zur Damerower Kreuzung zurück und halten sich dann links in Richtung Waren.



ROUTE  
Wisentgehege



ca. 22,8 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Jabel
- ▶ Wisentgehege Damerow
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

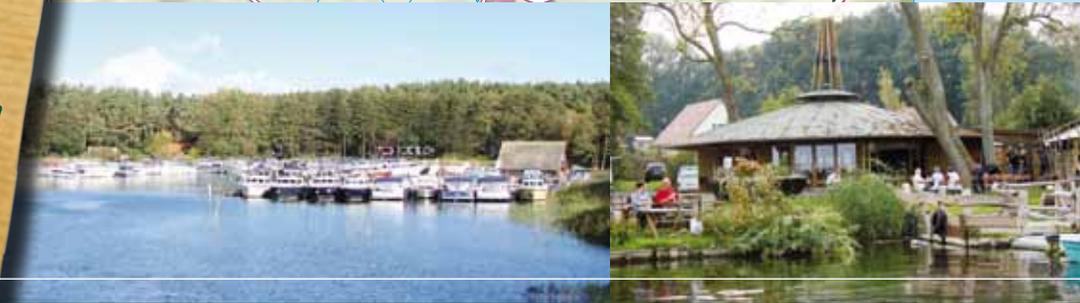
**Tour für Unternehmungslustige**

Diese Erlebnistour bietet Ihnen Einblicke in die Natur, lässt Sie Wisente zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten beobachten und bietet zudem im Kletterwald einen Spaßfaktor, den man nicht in jedem Falle mit einer herkömmlichen Radtour verbinden kann.



DER MÜRITZER  
empfiehlt...

Das Wisentgehege Damerow, auf einer Landzunge gelegen, bietet ca. 30 Wisenten auf 320 ha Fläche einen natürlichen Lebensraum. Neben den in freier Wildbahn lebenden Wisenten können Sie auf einem eigens angelegten Pfad mit Fühl- und Sichttafeln, Ameisenhaus und Fledermauskasten den Wald erforschen.



**RADLER RAST**

Neben einer Stärkung in Jabel oder auf dem Wisentgehege sei den Fischliebhabern ein Besuch der Fischer-Rotunde Damerower Werder angeraten, in der man eine vollwertige Fischmahlzeit genießen kann oder aber ein Besuch auf dem Fischerhof in Eldenburg, für den Sie von Eldenholz aus einfach etwa 2 km Umweg in Kauf nehmen.

# ERLEBNIS ROUTE

## Röbel

### ROUTE Röbel



ca. 30 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Klink
- ▶ Sembzin
- ▶ Sietow-Dorf
- ▶ Gotthun
- ▶ Röbel
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



#### Steinmole Waren – Klink (9,5 km)

Sie starten an der Warener Steinmole, Ecke radlon / Müritzzeum, und folgen zunächst der Kietzstraße, dann der Gerhard-Hauptmann-Allee, an deren Ende Sie links in den Kameruner Weg einbiegen. Fahren Sie durch schattiges Waldgebiet vorbei an der Stillen Bucht und am Kletterwald. Folgen Sie dem Weg nach Eldenholz über die Brücke, die die Müritz und den Kölpinsee miteinander verbindet und halten Sie sich dann links auf dem Weg, der Sie durch den Wald bis nach Klink führt.

#### Klink – Sembzin (2,5 km)

In Klink passieren Sie zunächst den Yachthafen, später dann das Schloss und folgen dem Weg entlang der Uferlinie. Diese Strecke führt Sie in das kleine Dorf Sembzin, wo Sie im Ateliercafé Kunst und Genuss miteinander verbinden können, denn hier gibt es immer vieles zu entdecken.

*Diese Tour führt Sie entlang des Westufers der Müritz durch Wälder über Felder und Wiesen bis in die kleine bunte Stadt Röbel. Für geübte Radler lässt sich der Weg per Pedes für die Hin- und Rücktour empfehlen, für weniger Ambitionierte bietet die Schiffsverbindung zwischen Waren und Röbel eine gute Alternative.*

#### Sembzin – Sietow-Dorf (5 km)

Von hier aus folgen Sie dem Fahrradweg in Richtung Sietow-Dorf, wobei Sie zwischen dem Fahrradweg entlang der Bundesstraße und dem Weg über die Felder und Wiesen wählen können. Letzterer bietet auf jeden Fall mehr Entspannung, können Sie doch den Blick rechts und links in die Natur schweifen lassen. In Sietow-Dorf erwarten Sie verschiedene Verweilmöglichkeiten – ein Atelierbesuch, bei dem Sie mit den Künstlern direkt ins Gespräch kommen können, Entspannung pur bei einer Mußestunde in der Salzgrotte, der Besuch der alten Dorfkirche u.v.m.

#### Sietow-Dorf – Gotthun (4 km)

Fahren Sie von der Kirche aus die Dorfstraße in Richtung Dorfausgang / Zirzow und biegen an der Kreuzung links ein, um auf dem Naturpfad nach Gotthun zu gelangen. Verschiedene Steigungen und Gefälle fordern etwas Kondition von Ihnen.

#### Gotthun – Röbel (9 km)

In Gotthun halten Sie sich an der Dorfstraße links, fahren zum Dorf hinaus in Richtung Allee, die Sie direkt zum Ufer der Müritz führt und biegen kurz davor rechts ein, um dem Radweg nach Röbel zu folgen. Dieser führt Sie über einen Campingplatz vorbei am Nietzschehof, wo Sie rechts den Berg hinauf fahren, dann wieder links auf den Fahrradweg. Diesem folgen Sie parallel zur Müritz, vorbei am Fischerhof und Regattahafen bis zum Hafengelände. Hier können Sie sich über die Abfahrtzeiten der Schiffe nach Waren erkundigen. In Röbel empfiehlt sich ein Besuch der Mühle und des Heimatmuseums im Haus des Gastes.

#### Röbel – Waren

Ambitionierte Tourenradler schaffen den Weg mit dem Fahrrad zurück, wobei eine entsprechende Stärkung zwischendurch angeraten sei. Einen sehr schönen Ausklang dieser Tour jedoch bietet aber auch eine Schiffsstour mit einem der vielen Fahrgastschiffe, die gern auch die Fahrräder transportieren. Genießen Sie auf dem Sonnendeck die Weite der Müritz und verfolgen vom Wasser aus Ihren Tourenverlauf am Ufer mit, bevor Sie nach etwa 2 Stunden Fahrt entspannt an der Warener Steinmole anlegen.



ROUTE  
Röbel



ca. 30 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Klink
- ▶ Sembzin
- ▶ Sietow-Dorf
- ▶ Gotthun
- ▶ Röbel
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Unternehmungslustige**

Diese Erlebnis-Route hat Ihnen neben versteckten Natureindrücken rechts und links des Weges einiges zu bieten: Kunst, Genuss, besondere Aussichten und Entspannung. Die Kombination verspricht einen erlebnisreichen Tag, den jeder nach seinen Vorstellungen gestalten kann.



DER MÜRITZER  
empfiehlt...

Der Müritzer Bauernmarkt bietet Ihnen eine breite Auswahl an Regionalprodukten. In Sietow können Sie tagsüber zu jeder vollen Stunde in der Salzgrotte Kraft auftanken, indem Sie sich total entspannen. Ein Aufstieg in die Röbeler Marienkirche, direkt an der Müritz gelegen, lässt Sie das kleine Meer noch einmal anders bestaunen. Und für Radler mit ganz viel Energie bietet sich zum Abschluss der Tour auch noch die Gelegenheit, sich im Warener Kletterwald auszuprobieren.



**RADLER RAST**

Stärken und erfrischen können Sie sich auf dieser Tour im Müritzer Bauernmarkt, im Klinker Schloss, im Ateliercafé Sembzin, in Sietow am Hafen, in Gotthun und natürlich in Röbel. Für Fischliebhaber empfiehlt sich ein Besuch des Fischerhofes in Röbel, wo Sie Fischspezialitäten direkt vom Fischer bekommen.

# ERLEBNIS ROUTE

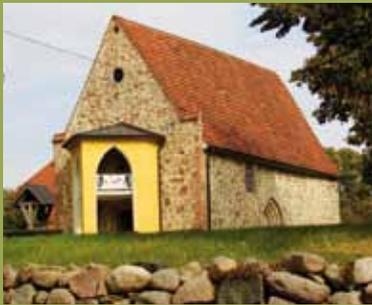
## Bolter Schleuse

ROUTE  
Bolter Schleuse



ca. 32,1 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Federow
- ▶ Speck
- ▶ Boek / Bolter Kanal
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



Hörspielkirche Federow

### Steinmole Waren – Feisnecksee

(ca. 4,2 km)

Sie starten an der Warener Steinmole (radlon / Müritzeum) und fahren auf der Strandpromenade in Richtung Stadthafen. Folgen Sie dem Fahrradweg am Seeufer bis zur Informationstafel in der Specker Straße. Von dort radeln Sie weiter geradeaus, vorbei am Nationalparkeingang, und gelangen zur Aussichtsplattform am Feisnecksee.

### Feisnecksee – Federow (ca. 5,1 km)

Nachdem Sie den Blick über das Wasser genossen haben, fahren Sie weiter, bis Sie zum Abzweig nach Federow gelangen. Der weitere Weg führt Sie durch einen Kiefernwald und vorbei an den Federower Trockenwiesen in den kleinen Ort hinein. Zu entdecken gibt es hier vieles – Deutschlands erste Hörspielkirche, einen Streichelzoo und die Nationalparkinformation, die Ihnen von Frühjahr bis Herbst über eine Livebildschal-

Erleben Sie die Region nordöstlich der Müritz auf einer Strecke, die Sie mitten durch den Müritz-Nationalpark führt. Entdecken Sie diesen Landstrich auf ca. 32 km per Pedes und genießen Sie auf Ihrer Rücktour per Schiff die Weite der Müritz, wenn Sie übers Wasser gleiten.

tung in den benachbarten Fischadlerhorst die Möglichkeit bietet, für ein paar Sequenzen am Leben dieser majestätischen Vögel teilnehmen zu können.

### Federow – Speck (ca. 8,9 km)

Fahren Sie von der Nationalparkinformation zurück zur Dorfkreuzung und biegen rechts in Richtung Schwarzenhof ab, um der Strecke vorbei am Adlerhorst bis zum 2,8 km entfernten Ort zu folgen.

Von dort passieren Sie den Fahrradweg in Richtung Speck bis zum Mühlensee, um am Ende dieses Gefälles nach links abzubiegen. Radeln Sie auf dem Hirschweg weiter bis nach Speck.

### Speck – Boek (ca. 9,8 km)

In Speck angekommen, können Sie sich für eine kurze Rast in der Dorfschmiede direkt an der Kreuzung oder aber für das Weiterfahren entscheiden. Folgen Sie dem ausgeschilderten Wildschweinweg in Richtung Käflingsberg und genießen Sie die Aussicht auf die Natur vom Beobachtungsstand Priesterbäcker See.

Von dort führt der Weg weiter den Berg hinab an eine Abzweigung linker Hand auf den Müritznationalparkweg, der mit einem „M“ gekennzeichnet ist. Auch der Abzweig

direkt zum Käflingsberg bietet Ihnen vom Turm aus eine schöne Aussicht in die umliegende Landschaft. Fahren Sie weiter auf dem ausgeschilderten Weg, durch einen alten Kiefernwald vorbei an Sanddünen bis zum Ortseingang des beschaulichen Dorfes Boek. Durch den Ort, vorbei an der Kirche, kommen Sie direkt auf das alte Gutshaus zu, in dem Sie ein Restaurant, eine Zinnminiaturverkaufsausstellung und eine Nationalparkinformation vorfinden.

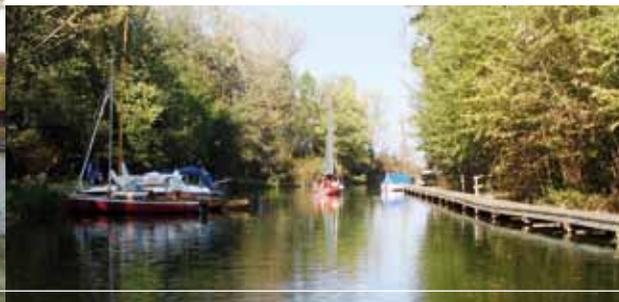
### Boek – Bolter Kanal Schiffsanleger

(ca. 4,1 km)

Ihr Weg führt Sie weiter in nordwestliche Richtung zum ausgeschilderten Campingplatz C16, an dessen Eingang Sie gleich links abbiegen und ihn auf dem Uferweg durchqueren.

Entlang des alten Uferkliffs und dem Mühlengraben gelangen Sie über den Campingplatz C15 bis zur Schiffsanlegerstelle des Bolter Kanals.

Nach knapp 32 km per Pedes können Sie sich hier für die Rückfahrt mit eigener Muskelkraft entscheiden oder aber Sie nutzen eines der verschiedenen Linienschiffe, damit Sie dann nach 2-stündiger Verschnaufpause auf dem Schiff in Waren (Müritz) wieder an Ihrem Ausgangspunkt Steinmole ankommen.



ROUTE  
Bolter Schleuse



ca. 32,1 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Federow
- ▶ Speck
- ▶ Boek / Bolter Kanal
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Unternehmungslustige**

Verbinden Sie eindrucksvolle Naturbeobachtungen im Müritz-Nationalpark mit den verschiedenen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung auf Ihrer Strecke. Die Kombination der Fortbewegung auf dieser Tour mit Rad und Schiff lässt diesen Tag sicher zu einem besonderen Ausflugerlebnis werden.



**DER MÜRITZER empfiehlt...**

Gönnen Sie sich einen kleinen Zwischenstopp in den Nationalparkinformationen Federow und Boek, wo Sie sich aktuell über die Abfahrtszeiten der Schifffahrtsgesellschaften informieren können. In Boek können Sie bei einer Kutschfahrt durch das Wildgehege die heimischen Tiere beobachten. Am Bolter Kanal empfehlen wir Ihnen eine kleine Überfahrt mit dem Floß auf die Landzunge, die Sie nur über diesen Weg mit der Selbstbedienungsanlage erreichen können.



**RADLER RAST**

Vor Antritt der Tour empfehlen wir Ihnen ein ausgiebiges Vital-Frühstück, damit Sie gut für den Tag gerüstet sind. Entlang Ihrer Wegstrecke bieten sich viele Gelegenheiten, einzukehren und heimische Gastronomie zu erfahren – in Federow, in Speck, in Boek und natürlich dann auch wieder in Waren (Müritz).

# ERLEBNIS ROUTE Torgelow

## ROUTE Torgelow



ca. 37,8 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Federow
- ▶ Schloen
- ▶ Groß Giewitz
- ▶ Torgelow
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



Wassermühle Alt Schloen

### Steinmole Waren – Federow

(ca. 9,2 km)

Von der Warener Steinmole (radlon / Müritzeum) gelangen Sie über den Fahrradweg Richtung Stadthafen, vorbei am Seeufer bis zum Eingang Nationalpark. Dort bleiben Sie weiterhin auf der Specker Straße und folgen der Fahrradstraße bis zum Abzweig Federow. Der asphaltierte Radweg führt bis in den kleinen Ort Federow hinein. Um zur Nationalparkinformation zu gelangen, biegen Sie an der großen Dorfkreuzung links ab.

### Federow – Wassermühle Schloen

(ca. 9,5 km)

Über den Parkplatz gelangen Sie zum Dorfgang und folgen der Asphaltstraße nach links durch die Eisenbahnbrückenunterführung. Vor den Bahnschienen biegen Sie in den Feldweg ein, auf dem Sie zunächst am Peeneholz vorbei zu einem Waldweg gelangen, der Sie entlang eines Quellbaches

Auf den ca. 37,8 km dieser Fahrradstrecke rund um den Torgelower See entdecken Sie das wild-romantische Gelände nord-östlich von Waren (Müritz). Die viereinhalbstündige Tour ist sehr anspruchsvoll, bietet dafür aber einen beeindruckenden Einblick in die Vielfalt der regionalen Natur.

der Ostpeene bis zum Plattenweg führt. Hier biegen Sie links ab, passieren den Ort Schwastorf und fahren geradeaus bis zur B 192. Dort überqueren Sie die Kreuzung, folgen dem Weg bis zur nächsten und nehmen die rechte Abzweigung Richtung Schloen. Im Ort biegen Sie hinter der Kirche gleich rechts ab und gelangen zur Wassermühle.

### Wassermühle Schloen – Groß Giewitz

(ca. 5,2 km)

Nach einer Rast dort radeln Sie weiter zur Kreuzung Richtung Minenhof. Dort folgen Sie der Asphaltstraße geradeaus bis zum Abzweig des Uferwegs. Dieser schlängelt sich entlang des Torgelower Sees und führt Sie bis zur Dorfstraße von Groß Giewitz.

Auf dieser biegen Sie hinter dem Tor nach 200 m links ab. Fahren Sie dann durch das Dorf bis zur Brücke, mit der Sie die Alte Peene überqueren.

### Groß Giewitz – Torgelow (ca. 2,5 km)

Nach dieser Brücke fahren Sie links in den Uferweg hinein bis zur nächsten Brücke, an der Sie wiederum links abbiegen. Nach einigen Metern gelangen Sie an eine Kreuzung, an der Sie abermals links abbiegen, um bis zum Ortsrand von Torgelow zu fahren.

### Torgelow – Steinmole Waren (ca. 11,4 km)

Hier biegen Sie rechts ab, fahren bis zur Dorfstraße, biegen an der Kreuzung nach links Richtung Schmachtenhagen. Dort biegen Sie an der Dorfkreuzung rechts ab, nach ca. 400 m dann nach links in Richtung Wald. Folgen Sie dem Weg durch Feld und Flur. An der Warener Stadtgrenze folgt diese Strecke einer Linkskurve und geht bis zur B192. Dort biegen Sie zunächst rechts ab und fahren nach weiteren 350 m rechts in die Fr.-Wilhelm-Raiffeisen-Straße. An der Ampelkreuzung Gievitzer Straße biegen Sie nach deren Überquerung rechts ab und 60 m weiter gleich nach links in den Hohlweg. Nach weiteren 200 m biegen Sie links in den Werderweg, dem Sie bis zur Güstrower Straße folgen, um dann durch den Fußgängertunnel bis zur Kreuzung Lange Straße zu gelangen. Dort biegen Sie rechts ein und kehren nach einem ereignisreichen Tag zurück zu Ihrem Ausgangspunkt.



ROUTE  
Torgelow

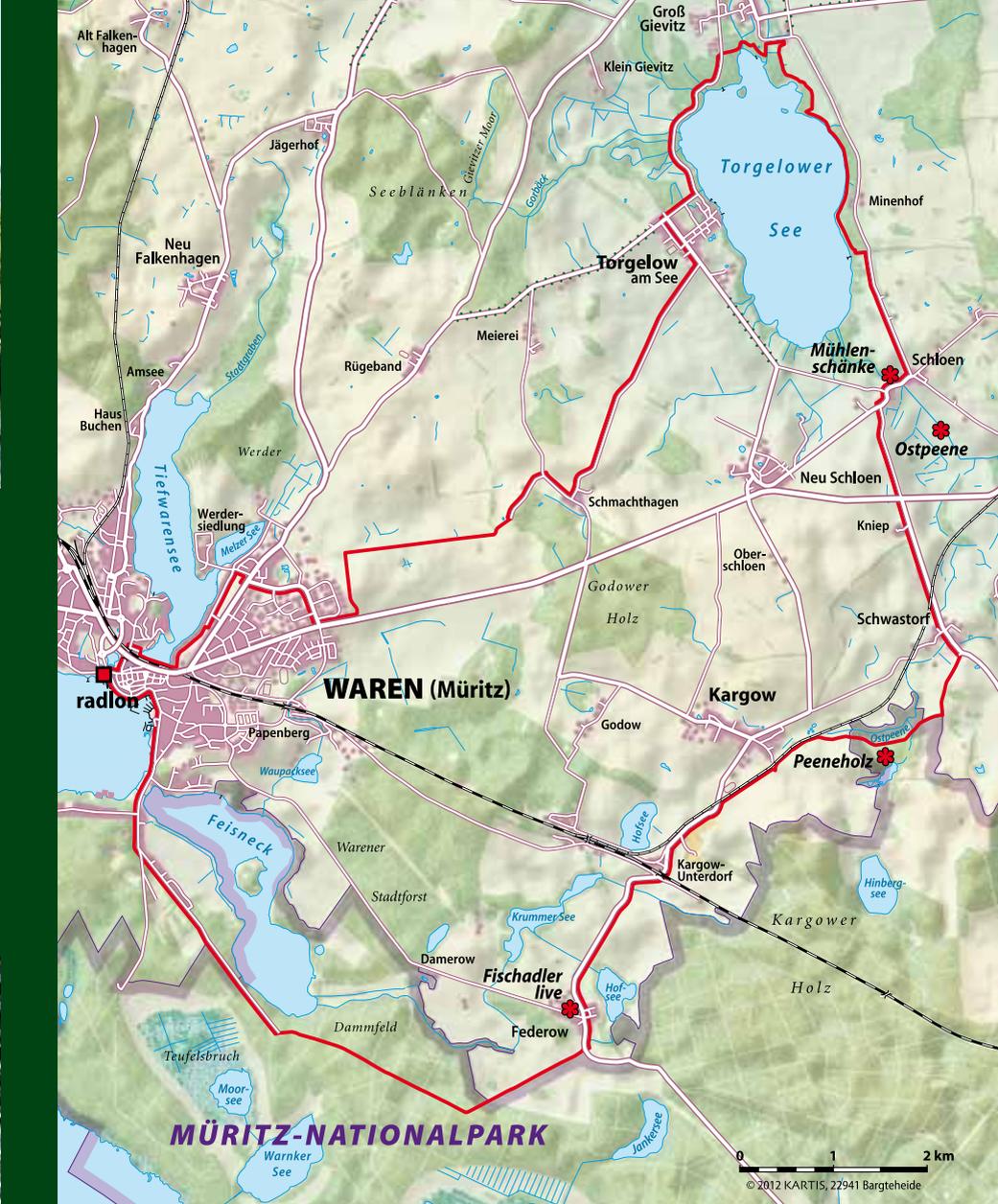
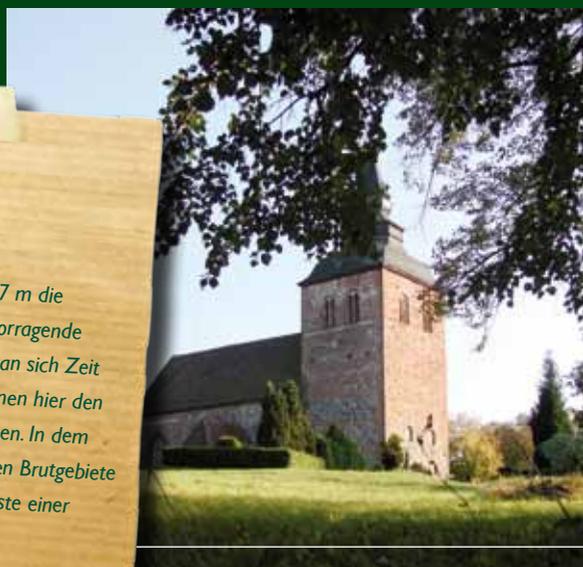


ca. 37,8 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Federow
- ▶ Schloen
- ▶ Groß Gievitz
- ▶ Torgelow
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Unternehmungslustige**

Auf dieser Tour können Sie sowohl auf den Spuren der Geschichte als auch auf der Suche nach nahezu unberührter, wilder Natur unterwegs sein. Hügelgräber, Kranich-Brutstätten, Gutsparromantik, eine Wassermühle, zahlreiche Quellen östlich des Torgelower Sees und verschiedene Landstriche versprechen einen ereignisreichen Tag.



DER MÜRITZER  
empfiehlt...

Der Uferweg am Torgelower See verläuft bis zu 7 m die Uferböschung hinauf und bietet damit eine hervorragende Sicht. Er führt bis zur Quelle eines Baches, wo man sich Zeit zum Verweilen lassen sollte. Ganz Sportliche können hier den Abstieg bis zur Quelle wagen, um sich zu erfrischen. In dem angrenzenden Buchenwald befinden sich die vielen Brutgebiete der Kraniche. In Torgelow selbst kann man die Reste einer mittelalterlichen Turmhügelburg erkennen.

**RADLER RAST**

Auf dieser Tour können Sie in der Mühlenschänke der Wassermühle Schloen eine Pause für einen kleinen Imbiss einlegen und später in Torgelow in der Gaststätte „Zum Hahnenschrei“. Diese erreichen Sie, wenn Sie an der Dorfkreuzung zunächst rechts in die Hofstraße einbiegen und dann der Backofenstraße folgen, in die Sie abermals rechts einbiegen.



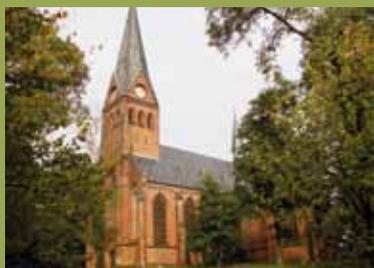
# ERLEBNIS ROUTE Malchow

## ROUTE Malchow



ca. 50 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Jabel
- ▶ Malchow
- ▶ Göhren-Lebbin
- ▶ Klink
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)



Stadtkirche Malchow

### Steinmole Waren – Jabel (ca. 14 km)

Von der Warener Steinmole (radlon / Müritzeum) starten Sie zunächst rechts in die Kietzstraße, dann in die Gerhard-Hauptmann-Allee, an deren Ende Sie links in den Kameruner Weg einbiegen.

Diesem folgen Sie vorbei am Volksbad und am Kletterwald bis zum Waldrand, wo Sie rechts entlang zunächst zur Stillen Bucht fahren und dann geradeaus durch die Siedlung Eldenholz in den Wald bis zum Haus am Kölpinsee. Folgen Sie dem asphaltierten Weg bis zum Jabelschen See und nehmen dann den rechten Weg in Richtung Jabel.

### Jabel – Silz (ca. 7 km)

Von Jabel fahren Sie auf dem Hohen Damm durch die wunderschöne Natur der Schwinger Heide über Nossentin nach Silz. Hier haben Sie die Möglichkeit, in verschiedene Restaurants oder auch in einem Cafe einzukehren, um sich für die Weiterfahrt zu stärken.

Erleben Sie auf dieser 4-Seentour eindrucksvoll den Charakter der Mecklenburgischen Seenplatte. Die ca. 50 km lange Strecke verläuft am Ufer des Kölpinsees, des Jabelschen Sees, des Fleesensees und entlang der Westseite der Müritz.

### Silz – Malchow (ca. 6 km)

Ab Silz fahren Sie am Fleesensee entlang bis nach Malchow. In dem kleinen Inselstädtchen bieten sich Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Verweilen – einen Überblick können Sie sich in der Tourismusinformation an der Drehbrücke verschaffen.

### Malchow – Wendhof (ca. 11 km)

Für Ihre Rücktour nach Waren fahren Sie aus dem Inselstädtchen über den Erddamm hinaus, um dann links in den Laschendorfer Weg einzubiegen, der Sie in das kleine versteckte Dörfchen führt. Ab Laschendorf folgen Sie dann der Eiszeitroute bis nach Wendhof – dabei passieren Sie das Urlaubsdomizil Land Fleesensee mit den Dörfern Untergöhren und Göhren-Lebbin.

### Wendhof – Klink (ca. 6 km)

Ab Wendhof fahren Sie die Landstraße durch ein kleines Wäldchen Richtung Grabenitz

und von hier weiter nach Klink. Auf diesem Weg können Sie vor Klink rechter Hand den 88 m hohen „Kahler Berg“ entdecken. In Klink selbst befindet sich direkt an der Straße eine Touristinformation, in der Sie sich über den Ort und die umliegende Gegend erkundigen können. Von dort sind es nur wenige Meter bis zum Schloss, wo Sie auf der Sonnenterrasse bei Kaffee und Kuchen eine kleine Pause einlegen und den Blick auf die Müritz genießen können.

### Klink – Steinmole Waren (ca. 6 km)

Vom Schloss aus folgen Sie weiter dem Fahrradweg der Eiszeitroute direkt am Westufer der Müritz, vorbei am Hafen von Klink, entlang durch einen schattenspendenden Wald bis nach Waren. Am Haus Bellevue, dicht an der B 192, verläuft der Radweg durch die Siedlung Eldenburg Süd. Über die Brücke des Verbindungskanals von Müritz und Kölpinsee gelangen Sie nach Eldenburg Nord. Folgen Sie weiterhin dem Radweg bis zum Warener Freibad, vorbei am Campingplatz und dem Kletterwald. Von dort aus führt Sie der Kameruner Weg zurück bis zur Gerhard-Hauptmann-Allee, später dann zur Kietzstraße, die direkt an Ihrem Ausgangspunkt Steinmole endet.



ROUTE  
Malchow

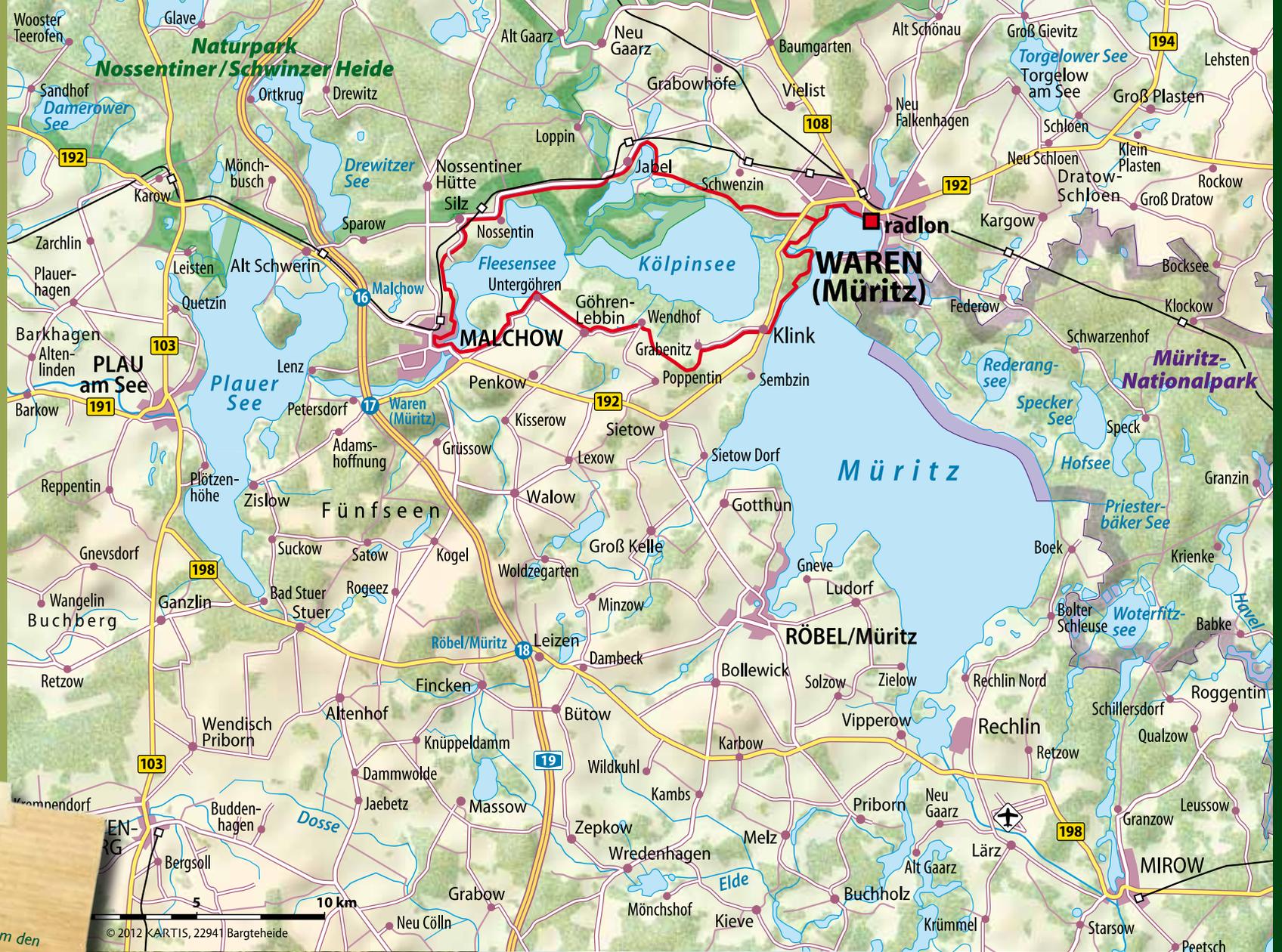


ca. 50 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Jabel
- ▶ Malchow
- ▶ Göhren-Lebbin
- ▶ Klink
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Unternehmungslustige**

Für Wasserfreunde ist diese Tour besonders zu empfehlen, verbindet sie doch 4 verschiedene Seen miteinander. Badefreunde kommen dabei voll auf ihre Kosten, denn zahlreiche bewachte und unbewachte Plätze bieten die Gelegenheit für eine Erfrischung im kühlen Nass.



**DER MÜRITZER empfiehlt...**

In Malchow nehmen Sie sich etwas Zeit, um den vorbeifahrenden Schiffen an der Drehbrücke zuzuschauen. Das Orgelmuseum, das DDR-Museum, ein Blütengarten und ein Museum für Kuriositäten bieten für jeden Geschmack die passende Freizeitbeschäftigung. Im Land Fleesensee können Sie einen Zwischenstopp an der Golfanlage einlegen oder auf dem Reiterhof in Göhren-Lebbin. In Klink bietet der Müritzer Bauernmarkt an der B192 ein besonderes Erlebnis.



**RADLER RAST**

Ein Picknick an einem ruhigen Plätzchen mitten in der Natur mit Blick auf einen der Seen ist wohl der beste Pausen-Tipp, den man für diese Tour aussprechen kann. Für diejenigen, die sich lieber etwas servieren lassen, bieten sich in Silz, in Untergöhren, Göhren-Lebbin, Klink und Waren zahlreiche Möglichkeiten.

# GENIESSER ROUTE

## Müritzfischer

### ROUTE Müritzfischer



ca. 139 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Eldenburg
- ▶ Damerow
- ▶ Malchow
- ▶ Plau am See
- ▶ Röbel
- ▶ Vipperow
- ▶ Bolter Schleuse
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

Hinweis:

Für die detaillierte Planung und die Buchung Ihrer Quartiere nutzen Sie bitte entsprechendes Karten- und Informationsmaterial.

#### **Steinmole Waren – Fischerhof Eldenburg (ca. 6 km)**

Die Warener Steinmole ist Ihr Ausgangspunkt, von dem aus Sie über die Gerhard-Hauptmann-Allee und den Kameruner Weg bis zur Brücke Eldenholz gelangen. Folgen Sie weiter dem Radweg bis zum Fischerhof Eldenburg.

#### **Fischerhof Eldenburg – Fischer-Rotunde Damerow (ca. 9 km)**

Fahren Sie zurück in die Siedlung Eldenholz, links in den Wald hinein bis zum Haus am Kölpinsee, von wo aus Sie dem Weg bis zum Jabelschen See folgen. Von dort aus fahren Sie bis zur Damerower Kreuzung und weiter bis zur Fischer-Rotunde Damerower Werder.

#### **Fischer-Rotunde Damerow – Fischerhof Malchow (ca. 13 km)**

Von Damerow aus radeln Sie weiter nach Malchow, um den Jabelschen See herum nach Nossentin und dann nach Silz. Folgen

Die Müritzfischer-Route ist eine ausgewiesene Genießer-Tour, die je nach Kondition in Teilen oder aber im Ganzen geradelt werden kann. Sie erleben auf Radwegen und Naturpfaden verschiedenste Landstriche der Mecklenburgischen Seenplatte, für die Sie sich 2 – 3 Tage Zeit nehmen sollten.

Sie von dort aus dem Weg entlang am Fleesensee nach Malchow. Der Fischerhof liegt etwas außerhalb an der B192 in der Nähe des Malchower Stadtsees.

#### **Fischerhof Malchow – Fischerhof Plau (ca. 22 km)**

Von Malchow aus können Sie mit dem Fahrgastschiff nach Plau reisen oder Sie nehmen den Landweg, der Sie über Lenz, Alt Schwerin, Karow und Quetzin bis nach Plau führt. Dort finden Sie die Müritzfischer direkt an der Metow.

#### **Fischerhof Plau – Fischerhof Röbel (ca. 34 km)**

In Plau starten Sie für Ihre Weiterfahrt in Richtung Bad Stuer und folgen der Uferlinie des Plauer Sees. Dann radeln Sie über Suckow, Satow, Kogel und Walow bis nach Woldzegarten. Von dort aus fahren Sie weiter nach Minzow, wo Sie kurz hinter dem Dorfausgang (bei der Kroneiche) links in den Weg einbiegen, dem Sie nach Groß Kelle folgen. Hinter dem Pferdegüst biegen Sie rechts in den Sandweg ein und radeln durch die Groß Keller Drift bis nach Röbel. Dort fahren Sie in Richtung Regattahafen und folgen der Müritzpromenade entlang dem Ufer bis zum Fischerhof Röbel.

#### **Fischerhof Röbel – Fischerhof Vipperow (ca. 13 km)**

Fahren Sie zunächst in Richtung Hafen zurück, in die Altstadt hinein und biegen hinter der Galerie Radius links in die Achter dei Muer. Am Ende dieser Straße biegen Sie nach links ein, fahren etwa 200 m und gelangen links über die Gartenanlage auf den Radweg an der Wünnow. Entlang dem Müritzufer fahren Sie über Ludorf, Zielow bis nach Vipperow, wo Sie an der Landstraße links zum Fischerhof Vipperow einbiegen.

#### **Fischerhof Vipperow – Fischer-Rotunde Bolter Schleuse (ca. 10 km)**

Von Vipperow aus folgen Sie dem ausgewiesenen Radweg, der Sie über Vietzen nach Rechlin Nord und dann direkt bis an die Fischer-Rotunde Bolter Schleuse führt. Neben einer Stärkung können Sie hier den Fischlehrpfad begehen und sich über die Teichwirtschaft informieren.

#### **Fischer-Rotunde Bolter Schleuse – Fischerhof Waren (ca. 32 km)**

Folgen Sie dem Radweg weiter nach Boek, biegen nach 1 km Richtung Campingplatz C 15 ab und fahren bis zur Bolter Schleuse, um von hier per Schiff nach Waren (Müritz) zu reisen.



ROUTE  
Müritzfischer



ca. 139 km

- ▶ Steinmole Waren (Müritz)
- ▶ Eldenburg
- ▶ Damerow
- ▶ Malchow
- ▶ Plau am See
- ▶ Röbel
- ▶ Vipperow
- ▶ Bolter Schleuse
- ▶ Steinmole Waren (Müritz)

**Tour für Genießer**

Die Müritzfischer stehen mit ihren heimischen Fischprodukten für „Regional – beste Wahl.“ Diese Tour bietet Ihnen interessante Einblicke in das fischereiliche Handwerk und in den Angeltourismus, die vielerorts auf den Fischerhöfen romantisch miteinander verbunden wurden.



DER MÜRITZER  
empfiehlt...

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Müritzfischern auf eine geführte Angeltour zu gehen. Fahren Sie mit der MS „Wolldüp“ oder der MS „Prof. Wundsch“ hinaus auf den See - direkt zum Fisch. Lassen Sie sich die Tipps und Tricks der Müritzfischer verraten und machen Sie dann Ihren eigenen Fang. Anmelden können Sie sich unter 0173 - 24 82 10 3.



**RADLER RAST**

Räucherfisch, morgens frisch gefangen und dann am besten noch warm aus dem Rauch, köstlich duftend - eine besondere Spezialität, wie Sie sie auf den Fischerhöfen der Müritzfischer bekommen können. An den Fischer-Rotunden sollten Sie unbedingt eines der heimischen Fischgerichte probieren.





# DER MÜRITZER vernetzt alle.



Ihr Infomagazin für Veranstaltungen

**TÄGLICH TERMINE UND TIPPS**

Als Magazin in der Region  
und überall im Internet.

[www.der-mueritzer.de](http://www.der-mueritzer.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber,  
Design & Produktion**  
Engels MV Management  
Fontanestraße 17  
17192 Waren (Müritz)

[info@engels-mv.de](mailto:info@engels-mv.de)  
[www.engels-mv.de](http://www.engels-mv.de)

**Fotos**  
Engels MV Management  
Titel: Hans-Dieter Graf  
Steindorf-Sabath

**Karten**  
© KARTIS 2012

Der Inhalt dieses Magazins ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung oder Verwertung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers verboten. Für Druckfehler oder die Richtigkeit der Informationen kann keine Haftung übernommen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich über die örtlichen Gegebenheiten vor Ihrem Tourenantritt aktuell informieren sollten.

Stand: März 2012

© Engels MV Management